



Schwentental, 12.10.2023

**Niederschrift Nr. 2
über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Soziales, Sport und Kultur der
Stadt Schwentental
am Dienstag, dem 10.10.2023 um 18.00 Uhr im Rathaus, großer Bürgersaal,
mit vorheriger Begehung des Jugendhauses Raisdorf, Bahnhofstr. 17a, 24223
Schwentental, ab 17:30 Uhr**

Beginn: 18.00 Uhr

Ende: 20.10 Uhr

Der Vorsitzende, Herr Yilmaz, begrüßt die anwesenden Mitglieder des Ausschusses für Soziales, Sport und Kultur, die Verwaltung, Celina Schröder vom Jungen Rat und die anwesenden Zuhörer*innen.

Herr Yilmaz eröffnet die Sitzung des Ausschusses für Soziales, Sport und Kultur und stellt fest, dass die Einladung vom 29.09.2023 form- und fristgerecht zugegangen ist.

Anwesend sind:

1. Herr Yilmaz, Yavuz (Vorsitzender)
2. Frau Bretschneider, Karolin
3. Herr Janz, Uwe für Herrn Rautenberg, Kai
4. Frau Sindt, Sabine
5. Herr Olsson, Jan
6. Frau Hill, Marianne
7. Herr Hoppe, Benedikt
8. Herr Luckau, Dietmar

Anwesend, aber nicht stimmberechtigt:

1. Herr Haß, Thomas (Bürgermeister)
2. Herr Evers, Jan (Amtsleitung Amt I)
3. Herr Kemper, Dirk (stv. Amtsleitung Amt I)
4. Frau Rebehn, Lisa (Protokoll)
5. Frau Lewe, Kim (Stabstelle)
6. Frau Schröder, Celina (Vorsitzende Junger Rat)
7. Herr Müller, Andreas



8. Frau Runge, Giuliana (Ehrenamtsbüro)
9. Frau Möhring, Melanie (Kassenwartin Kleiner Lichtblick e.V.)
10. 7 Zuhörer*innen

Unentschuldigt fehlt:

1. Herr Mayer, Kay

Herr Yilmaz stellt fest, dass zu Beginn der Sitzung 8 Ausschussmitglieder anwesend sind.
Damit ist der Ausschuss beschlussfähig.

Über die nachfolgende Tagesordnung wird wie folgt beraten:

1. Einwohnerfragestunde
2. Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Soziales, Sport und Kultur vom 29.08.2023
3. Bericht Junger Rat
4. Spenden des Vereins Kleiner Lichtblick e. V.
hier: Annahme einer Spende gem. § 76 Abs. 4 GO (BV 140/2023)
5. Spende des Vereins „Kleiner Lichtblick e.V.“
hier: Sanierung des Kinderspielplatzes „Unterkoppel / Klingenbergstraße“ (BV 142/2023)
6. Richtlinien für Ehrungen und Zuwendung für besondere Verdienste
und bei besonderen Anlässen (BV 178/2023)
7. Bewerbung der Stadt Schwenningen als Pilotprojekt im Rahmen des Forschungsprojektes
"SONa - Stadtzentren als Orte nachhaltigen Konsums entwickeln"
hier: Auswahl als Pilotprojekt (BV 181/2023)
8. Aufstellung der bisher angenommenen Spenden durch den Bürgermeister
hier: aktueller Stand (SM 188/2023)
9. Mitteilungen und Anfragen
 - a) Anfrage bzgl. Hundeplatz
 - b) Situation der Flüchtlinge/Unterbringung
 - c) Sachstand Maulwurfproblematik

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte werden nach Maßgabe der Beschlussfassung durch den Ausschuss voraussichtlich im nicht-öffentlichen Teil beraten:

10. Mitteilungen und Anfragen



Zu Top 1: Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Fragen aus der Einwohnerschaft vor.

Zu TOP 2: Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Soziales, Sport und Kultur vom 29.08.2023

Herr Luckau merkt an, dass die o.g. Niederschrift unter Top 9, 2. Absatz, wie folgt geändert werden sollte:

„Herr Luckau verneint eine solche Befangenheit, da die Sportplätze im öffentlichen Eigentum stehen und die Maßnahmen für die Mehrheit der Einwohner einen Vorteil bietet.“

Zu TOP 3: Bericht Junger Rat

Herr Yilmaz fragt an, ob der Junge Rat für ihn relevante Dokumente mittlerweile regelmäßig erhält und ob die personellen Schwierigkeiten innerhalb des Jungen Rates behoben wurden.

Dies ist laut Celina Schröder der Fall. Sie ist die neue Vorsitzende des Jungen Rates, erhält alle Einladungen, Protokolle, sowie Vorlagen und leitet diese ggf. an die anderen Mitglieder weiter.

Celina Schröder teilt mit, dass der Junge Rat sich derzeit mit verschiedenen Themen, wie z.B. dem

möglichen Bau eines Skatepark, einer erweiterten Buslinie, sowie Sitzmöglichkeiten an der Albert-Schweitzer- Schule beschäftigt.

Herr Haß erläutert, dass die Sitzmöglichkeiten größtenteils defekt waren und aufgrund dessen vorerst abmontiert wurden.

Es wird außerdem seitens des Ausschusses angeregt, Herrn Björn Högsdal als Ideengeber eines Skateparks zum nächsten Treffen des Jungen Rates einzuladen, sowie zeitnah die Protokolle der Sitzungen auf die Homepage der Stadt online zu stellen.

Herr Yilmaz weist daraufhin, dass Frau Schröder, anders als Einwohner*innen, die der Sitzung beiwohnen, während der gesamten Sitzung das Rederecht hat und auch Fragen stellen könnte.

Zu TOP 4: Spenden des Vereins Kleiner Lichtblick e. V. hier: Annahme einer Spende gem. § 76 Abs. 4 GO (BV 140/2023)

Herr Haß erläutert die Beschlussvorlage.

Frau Melanie Möhring, Kassenwartin vom Kleinen Lichtblick e.V., wird das Wort erteilt.



Sie teilt mit, dass der Verein die Spendenzusage ihrer Kenntnis nach zurückgezogen hat. Herrn Haß, bzw. den anderen Verwaltungsmitarbeitern ist dies nicht bekannt. Herr Haß wird die Angelegenheit umgehend prüfen und zieht die Beschlussvorlagen BV 140/2023 und BV 142/2023 zurück. Der Tagesordnungspunkt 5 entfällt somit.

**Zu TOP 5: Spende des Vereins Kleiner Lichtblick e. V.
hier: Sanierung des Kinderspielplatzes „Unterstkoppel / Klingenbergstraße“
(BV 142/2023)**

Der Bürgermeister zieht die Vorlage (BV 142/2023) zurück.

**Zu TOP 6: Richtlinien für Ehrungen und Zuwendung für besondere Verdienste
und bei besonderen Anlässen (BV 178/2023)**

Herr Haß erläutert die Beschlussvorlage 178/2023.

Herr Yilmaz fragt an, ob die einzelnen Vereine, Verbände und Institutionen zu der neuen Richtlinie befragt wurden. Herr Haß teilt mit, dass dies zeitnah geplant ist, jedoch erst nach Erörterung des Themas in den kommunalen Gremien.

Es folgt eine angeregte Diskussion.

Die Beschlussvorlage wird zunächst zur Überarbeitung zurück an die Verwaltung gegeben, unter anderem mit dem Hinweis, dass nicht wie in I.1. „ein auf Vorschlag der Verwaltung von der Stadtvertretung eingesetztes Auswahlgremium die zu Ehrenden und den Ablauf der Veranstaltung“ bestimmen soll, sondern dieser Ausschuss.

**Zu TOP 7: Bewerbung der Stadt Schwentental als Pilotprojekt im Rahmen des
Forschungsprojektes "SONa - Stadtzentren als Orte nachhaltigen Konsums
entwickeln"
hier: Auswahl als Pilotprojekt (BV 181/2023)**

Frau Lewe erläutert die Beschlussvorlage 181/2023.

Der Ausschuss steht dem Projekt sehr positiv gegenüber.

Herr Yilmaz regt an, einen kurzen Beitrag im NDR zu publizieren.

Frau Lewe ergänzt, dass im Frühjahr/Sommer zum Start des Projektes eine größere Veranstaltung geplant werden soll.

Abstimmung: 8 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

Zu TOP 8: Aufstellung der bisher angenommenen Spenden durch den Bürgermeister



hier: aktueller Stand (SM 188/2023)

Herr Haß erläutert die Sachstandsmitteilung 188/2023.
Die Sachstandsmitteilung wird zur Kenntnis genommen.

Zu TOP 9: Mitteilungen und Anfragen a. Anfrage bzgl. Hundeplatz

Herr Haß teilt mit, dass eine Anfrage einer Einwohnerin vorliegt, die wissen möchte, warum es im Ortsteil Klausdorf keine Hundenauslauffläche gibt.
Nach einer kurzen Diskussion wird festgelegt, dass die Anfrage möglicherweise an den Verein für Hundefreunde weitergegeben werden könnte, aufgrund der Tatsache, dass es sich nur um eine einzelne Anfrage handelt, jedoch kein direkter Handlungsbedarf besteht.

Zu TOP 9: Mitteilungen und Anfragen b. Situation der Flüchtlinge/Unterbringung

Herr Haß teilt mit, dass die Stadt Schwenninghausen derzeit 257 Geflüchtete aufgenommen hat, davon stammen 103 aus der Ukraine.
102 Personen sind derzeit in den Gemeinschaftsunterkünften in der Henry-Dunant-Straße, in der ehemaligen Tennishalle in der Jahnstraße, sowie in den Wohnungen am Dorfplatz untergebracht.
155 Personen sind in angemieteten Wohnungen untergebracht.
Zurzeit sind in der Unterkunft in der Jahnstraße ein bis zwei Zimmer frei, für die allerdings bereits Anmeldungen vorliegen.
Somit sind keine weiteren Kapazitäten verfügbar.

Zu TOP 9: Mitteilungen und Anfragen c. Sachstand Maulwurfproblematik

Herr Evers teilt mit, dass die Maulwurfsperrung keinen 100 – prozentigen Schutz gegen den Maulwurf bietet, was vom Hersteller auch stets kommuniziert wurde.
Gute Erfolge wurden auf dem Gerhard-Scherenberger-Platz mit der Nutzung von Mährobotern erzielt, sodass deren Anschaffung nun auch für den Klinkenberg geplant werden könnte.

Weitere Mitteilungen

Herr Kemper teilt mit, dass die Reparatur der defekten Sprossenwände und Leitern in der Schulturnhalle Klausdorf heute in Auftrag gegeben wurde.



Herr Kemper teilt mit, dass die Submission für die Bodenerneuerung in der Schulturnhalle Ralsdorf stattgefunden hat. Die Erneuerung erfolgt rund um die Osterferien 2024. Als Beginn der Arbeiten wurde von der zu beauftragenden Firma der 25.03.2024 genannt. Die Schulen und Sportvereine wurden entsprechend unterrichtet.

Herr Kemper teilt mit, dass die Warmwasserversorgung in der Schwentinehalle durch einen defekten Heizkessel derzeit nicht möglich ist. Die erforderlichen Ersatzteile sind nicht mehr lieferbar, sodass der komplette Kessel erneuert werden muss. Die Bauelemente für einen neuen Heizkessel wurden heute geliefert, der Einbau erfolgt Mitte der kommenden Woche. Der TSV Klausdorf als Hauptnutzer wurde bereits informiert.

Frau Hill merkt an, dass die Homepage der Stadt teilweise nicht aktuelle Informationen enthält, wie z.B. einige Corona bedingt reduzierte Öffnungszeiten von Außenstellen.

Herr Evers teilt dazu mit, dass heute ein Treffen mit der zuständigen Firma naxus stattgefunden hat, bei dem auch Möglichkeiten erörtert wurden, die Homepage aktueller zu gestalten und den Mitarbeitern der Verwaltung einen schnelleren Zugriff zu ermöglichen.

Herr Hoppe fragt an, warum der Weltkindertag und der Frauenflohmarkt am gleich Tag stattgefunden haben.

Frau Sindt erläutert, dass der Flohmarkt vormittags und der Weltkindertag nachmittags stattfanden, sodass die beiden Veranstaltungen nicht in Konkurrenz zueinander standen.

Her Luckau teilt seinen Rücktritt als bürgerliches Mitglied dieses Ausschusses mit. Seine persönliche Erklärung ist diesem Protokoll als Anlage beigefügt.

Herr Yilmaz drückt sein Bedauern, aber ebenso sein Verständnis für diese persönliche Entscheidung aus.

Herr Yilmaz schließt die Sitzung um 20:10 Uhr, da es keine Mitteilungen und Anfragen im nichtöffentlichen Teil gibt und verabschiedet sich von den Anwesenden.

gez. Y. Yilmaz

Vorsitzender

gez. L. Rebehn

Protokollführerin

Dietmar Luckau

Schwentental, 10.10.2024

Unterstkoppel 129

24222 Schwentental

Persönliche Erklärung gegenüber dem Ausschuss für Soziales, Sport und Kultur

Liebe Ausschussmitglieder, liebe Mitarbeiter der Verwaltung,

ich teile ihnen hierdurch mit, dass ich mit sofortiger Wirkung von meinem Amt als bürgerliches Mitglied dieses Ausschusses zurücktrete.

Ich könnte hierfür eine ganze Reihe von Gründen nennen, werde mich aber auf einen beschränken.

Ich habe gegenüber meiner Fraktion stets erklärt, dass ich nur dann in die politische Arbeit einsteigen kann, wenn dies in keinem Fall zum Nachteil des TSV Klausdorf ist. Wer aber die letzte Sitzung dieses Ausschusses noch in Erinnerung hat, der hat erlebt, dass selbst das Thema „Freigabe des Sperrvermerks für den Einbau von LED-Leuchten“ zu der für mich geradezu absurden Situation geführt hat, dass ich dazu gedrängt wurde, wegen der Gefahr einer angeblichen Befangenheit, den Saal zu verlassen, während der Abteilungsleiter „Fußball“ des RTSV Thorsten Feierabend im Raum bleiben konnte. Obwohl objektiv nach meiner Rechtsauffassung in diesem speziellen Fall kein wirtschaftlicher Vorteil für den TSV Klausdorf begründet werden konnte, ging der Bürgermeister von einer Befangenheit meinerseits aus. Wenn ich also bereits in einem solchen Fall angeblich befangen wäre und wie ein kleiner unartiger Junge vor die Tür geschickt werde, dann sicherlich bei jedem Thema, das sich mit Sport beschäftigt, weil zwangsläufig damit nahezu jedes Mal auch der TSV Klausdorf davon betroffen wäre.

Als Vereinsvorsitzender des mit Abstand größten Vereins der Stadt ist es aber von Bedeutung, unmittelbaren Zugang zu den Informationen aus dem Ausschuss zu erhalten und die bekomme ich nur, wenn ich als Teil der Öffentlichkeit den Sitzungen beiwohnen kann.

Ich stehe jetzt seit über 20 Jahren in Verantwortung beim TSV Klausdorf. Seit 2017 stehe ich ihm vor. Ich denke, ich habe in dieser Zeit eine Menge für die

Interessen der Menschen in Schwentimental geleistet. Dafür erwarte ich keinen Dank und auch kein Schulterklopfen. Ein wenig Respekt mir gegenüber hätte durchaus gereicht, insbesondere auch von unserem Verwaltungschef.

Ich wünsche dem Ausschuss für die zukünftige Arbeit alles Gute und kluge Beschlüsse im Sinne unserer Bürgerinnen und Bürger.

Und wenn wir uns zukünftig im Ort begegnen, sie als Stadtvertreter und ich dann ausschließlich in der Rolle des Vereinsvorsitzenden, braucht niemand verlegen an dem jeweils anderen vorbeischaun, sondern wir sollten mit Offenheit und Freundlichkeit aufeinander zugehen.

Denn eines bleibt. Die Gemeinsamkeit im Interesse der Schwentimentaler Bürger zu arbeiten.

A handwritten signature in blue ink, consisting of a stylized first letter 'J' followed by a series of loops and a final flourish.